

## Baudenkmäler

- D-1-87-167-10**    **Ackersdorf 8.** Geschnitzte Haustür mit Natursteingewände, bez. 1851.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-45**    **Ackersdorf 12.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, sog. Binderhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in Blockbauweise mit gemauerter Stube, um 1750; transloziert aus Kornberg bei Attel 1982.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-3**    **Am Kirchberg 6.** Pfarrhof, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern 17./18. Jh.; Gedenkstein, bez. 1645.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-2**    **Am Kirchberg 6.** Gedenkstein, Rotmarmorrelief, bez. 1670; in Mauer des Pfarrhofs eingelassen.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-1**    **Am Kirchberg 8; Am Kirchberg 10.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, Hallenbau mit Satteldach, Südturm mit Spitzhelm und Putzgliederungen, neuromanisch, Chormauern und Turmunterbau wohl 2. Hälfte 15. Jh., 1858 Neubau durch Michael Gaisberger; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, Satteldachbau mit Rundbogentür, neuromanisch, 1860.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-28**    **Angerstraße 5.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Firstpfette bez. 1799.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-12**    **Beuerberg 1.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, bez. 1851; Stadel, Ständerriegelbau mit Bundwerk, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-11**    **Beuerberg 24.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Ende 18. Jh., Wirtschaftsteil mit Bundwerk, bez. 1926.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-29**    **Endorfer Straße 7.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit gotisierenden Bogenfenstern im Giebel und geschnitzter neugotischer Haustür, um 1860/70.  
**nachqualifiziert**

- D-1-87-167-30**    **Endorfer Straße 13.** Gasthaus, dreiflügelige Anlage mit Wohnbau und Nebengebäuden, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenfenstern im Giebel, spätklassizistischer Putzgliederung und neugotischer geschnitzter Tür, um 1870-80; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-27**    **Endorfer Straße 16.** Kath. Pfarrkirche St. Rupert und Martin, zentralisierender Saalbau mit doppelstöckiger Sakristei und Südturm mit Haubendach, spätbarock, 1766-69 nach Plänen von Johann Michael Fischer unter Verwendung des spätgotischen Vorgängerturms und eines Sakristeibaus von 1673 durch Georg Steindlmüller d.Ä. errichtet, 1955-56 Aufstockung der Sakristei; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-14**    **Erlachmühle 2.** Stadel mit überbautem Getreidekasten, verbretterter Flachsatteldachbau mit Blockbauteil, bez. 1730.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-15**    **Farnach 5.** Schloss Farnach, kleiner Edelsitz, zweigeschossiger Bau mit hohem Schopfwalmdach mit Putzgliederungen, im Kern 16. Jh., barocker Ausbau durch Ignaz Anton Gunetzhainer, 1756-57.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-18**    **Flur Kinten.** Wegkapelle, Satteldachbau mit Putzgliederung, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-23**    **Frasdorfer Straße 21.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und Giebelbundwerk, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-16**    **Gögging 9.** Kath. Filialkirche St. Andreas und Vitus, Saalbau mit Satteldach und westlichem Dachreiter mit Zwiebelhaube, im Kern 2. Hälfte 15. Jh. mit älteren Langhausmauern, 1740 Barockisierung, 1842-47 Westteil und Turm erneuert sowie Sakristei angebaut; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-41**    **Gögging 11.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit kurzer Laube, breiter Hochlaube, geschnitzter Haustür, bez. 1850 sowie Wandmalerei im Giebel, um 1928.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-22**    **In Petzgersdorf.** Kath. Kapelle, Satteldachbau mit Dachreiter mit Spitzhelm und Rundbogenfenstern, neuromanisch, 1849 erbaut, 1854-55 erweitert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-1-87-167-34** **In Tinning.** Kapelle St. Sebastian, Steildachbau mit barocken Fenstern und Putzgliederung, 1640 erbaut, 1667-68 erweitert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-17** **Irnkam 15.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenöffnungen, traufseitiger Laube und Putzgliederungen, am erneuerten Wirtschaftsteil Bundwerk, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-31** **Kapellenstraße 8.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Heiligennische und Putzgliederung, 1840.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-19** **Maria-Stern-Straße 1.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Johannes Baptist, Saalbau mit Satteldach und Nordturm mit Spitzhelm, Mitte 15. Jh., 1716 verlängert, 1750 durch Andreas Vordermayr barockisiert, 1874 Spitzhelm; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, Bruchstein, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-44** **Nähe Angerstraße.** Backofen, kleiner Satteldachbau mit nach vorne offenem Dachstuhl, 1. Hälfte 19. Jh.; zu Angerstraße 3 gehörig.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-32** **Nähe Kapellenstraße.** Kapelle Maria Dolorosa, Walmdachbau mit kleinem Vorraum, barock, wohl um 1744 von Andreas Vordermayr an Stelle einer Vorgängerkapelle von 1675/80 neu erbaut; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-21** **Nähe Patting.** Kath. Gnadenkapelle St. Maria, Satteldachbau mit Putzgliederungen, Anfang 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-33** **Nähe Stetten.** Stadel, Holzbau mit Bundwerk und Hochtenne über massivem Erdgeschoss, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-13** **Neukirchener Straße 4.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Heiligennische, geschweifter Türnische, geschnitzter Tür und Wandmalerei, am Wirtschaftsteil Bundwerk, bez. 1784.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-40** **Neukirchener Straße 6; Neukirchener Straße 8.** Ehem. Bauernhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Laube, geschnitzter Tür und Putzgliederung, im Kern spätes 18. Jh., 1840 umgestaltet.  
**nachqualifiziert**

- D-1-87-167-20** **Obermühl 49.** Mühle, sog. Obermühle, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Laube und Hochlaube, 1926, Bundwerkgiebel, Putzgliederung und Bemalung, nach Plänen von Rudolf Esterer, 1947.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-24** **Pietzenkirchen 57.** Kath. Filialkirche St. Stephanus und Laurentius, Saalbau mit Satteldach und Westturm mit schiefergedecktem Spitzhelm, Turmunterbau 2. Hälfte 15. Jh., Neubau 1882, neugotisch; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-39** **Rosenheimer Straße 47.** Wegkreuz, Holz, farbig gefasst, mit Wettermantel, bez. 1852.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-6** **Salinweg 3.** Stadel, Flachsatteldachbau mit Bundwerk, Ende 18. Jh., mit integriertem Getreidekasten, Blockbau, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-7** **Salinweg 5.** Getreidekasten, Blockbau, in den Stadel integriert, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-25** **Schlipfing 1 a.** Zuhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenöffnungen, geschnitzter Haustür und Fresko St. Michael, First bez. 1843.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-35** **Wieden 1.** Bundwerkstadel mit Flachsatteldach, verbretterter Laube und integriertem Getreidekasten, 1739.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-36** **Wolferkam 3.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Lünettenkniestock, bemalten Balkenköpfen, geschnitzter Haustür und Bundwerk am Wirtschaftsteil, bez. 1853; Getreidekasten, Holzbau mit einseitig abgeschlepptem Flachsatteldach und teils Blockbau, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-87-167-37** **Wolferkam 21; Wolferkam 21 a; Wolferkam 21 b.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebelbundwerk und Hochlaube, am Wirtschaftsteil Bundwerk, Firstpfette bez. 1785.  
**nachqualifiziert**

**D-1-87-167-38**

**Wolferkam 24.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Bundwerk am Wirtschaftsteil und gemalten Medaillons auf der Schalung, gegen Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 38**

## Bodendenkmäler

- D-1-8139-0009** Körpergräber des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8139-0010** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8139-0011** Körpergräber des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8139-0013** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8139-0014** Abschnittsbefestigung des frühen und hohen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8139-0098** Körpergräber des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8139-0103** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Andreas und Vitus in Gögging und ihres Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8139-0111** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Riedering und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8139-0124** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Johannes Baptist in Neukirchen a.Simssee und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8139-0136** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Farnach und seiner Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8139-0148** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Rupert und Martin in Söllhuben und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**

**D-1-8139-0164** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Stephanus und Laurentius in Pietzenkirchen und ihres Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 12**